

Weisungen für Athleten/Athletinnen

Durchführung des Wettkampfes

Das Uster Mehrkampf Meeting wird durch den TV Uster im Auftrag von Swiss Athletics nach WO und IWR, sofern in dieser Weisung nicht anders bestimmt, durchgeführt.

Anreise / Parkplätze / Parkordnung

Nach Möglichkeit soll mit den öffentlichen Verkehrsmitteln angereist werden.

Es sind die offiziellen Parkplätze der Sportanlage Buchholz zu benützen. Gemäss Situationsplan unter www.tvuster.ch gibt es 3 Parkplätze. (Sportanlage (1), Reithalle (2), Schützenhaus (3)). Bitte keine Fahrzeuge am Rande der Zufahrtsstrassen oder Einfahrten der Sportanlage abstellen.

Achtung: Der Hauptparkplatz des Stadion Buchholz Gebührenpflichtig. 1h = CHF 1.--

Garderoben

Die Umkleieräume und Duschen befinden sich im Garderoben- und Gerätegebäude der Sportanlage Buchholz innerhalb des Stadions, Die Garderoben der Sporthalle daneben dürfen nicht benützt werden.

Anmeldung / Startnummerausgabe / Lizenzkontrolle

Die Athleten/innen müssen mindestens bis 1 Stunde vor Wettkampfbeginn die Startnummer persönlich abholen (gilt als Appell). Die Startnummer muss während des Wettkampfs gut sichtbar auf der Brust getragen werden.

Die Resultate von Athleten, welche ohne Lizenz in einer lizenzierten Kategorie starten, werden nicht in die Bestenlisten von Swiss Athletics aufgenommen. Seit 2014 besteht die Möglichkeit einer Tageslizenz nicht mehr.

Appell auf dem Wettkampfsplatz

Die Athleten/innen haben sich 15 Minuten vor Beginn einer Disziplin auf der entsprechenden Wettkampfanlage zum Appell zu melden. **Die angegebenen Startzeiten auf dem Zeitplan bedeuten „Beginn des Wettkampfes“!**

Einlaufen und Einwerfen

Das Einlaufen hat so zu erfolgen, dass keine Athleten/innen während ihres Wettkampfes gestört / behindert werden. Besonders geeignet ist die Finnenbahn, welche sich unmittelbar neben dem Wettkampfstadium befindet.

Das Einspringen und Einwerfen auf den Wettkampfanlagen findet unter Aufsicht der Kampfrichter statt.

Wettkampffinnenraum

Der Wettkampffinnenraum ist ausschliesslich für die Athleten bestimmt. Betreuerinnen und Betreuer halten sich ausserhalb der Abschränkungen auf. Es wird vorausgesetzt, dass alle Athletinnen und Athleten grundsätzlich einen Mehrkampf alleine bestreiten können. Für Tipps und Korrekturen dürfen die Athleten zwischen den Versuchen am Rand gecoacht werden. Die Nichteinhaltung dieser Weisung kann zur Disqualifikation des jeweiligen Athleten führen. Auch wenn es gut gemeint ist, schaden Sie somit im Endeffekt dem Athleten und behindern den reibungslosen Ablauf.

Fehlerhafter Wettkampfablauf und Intervention

Bei Unstimmigkeiten auf dem Wettkampfstadium ist mit dem nötigen Respekt zu intervenieren. Fehler passieren überall und jedem. Wir sind alles Amateure und handeln nach bestem Wissen und Gewissen. Es gilt der Grundsatz, dass niemand etwas böswillig falsch macht. Im Falle eines Vorfalls, ist der Wettkampf durch den Benachteiligten zu unterbrechen und ein Schiedsrichter heranzuziehen. Dieser wird den Fall beurteilen und sachlich entscheiden wie es weitergeht.

Keine Schimpftiraden auf Kampfrichter durch Athleten und Betreuer!!!

Gerätekontrolle

Eigene Wettkampfgeräte (Speere, Disken und Kugeln) müssen bei der Gerätekontrolle zur Überprüfung und Markierung vorgezeigt werden. Die Gerätekontrolle ist zu folgenden Zeiten möglich:

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Sonntag: 10:00 – 12:00 Uhr

Einhaltung des Zeitplans

Der Zeitplan ist ziemlich eng gesetzt. Aufgrund der grossen Gruppen in einzelnen Kategorien, bitten wir die Teilnehmer/innen die einzelnen Versuche zügig zu absolvieren. Betreuer vor Ort bitten wir, dies zu unterstützen.

Gruppeneinteilung

Wo die Meldezahl keine eigene Gruppe rechtfertigt werden Kategorien zusammengelegt. Sie werden aber in ihren jeweiligen Altersklasse gewertet und rangiert. Die Gewichte und Hürdenhöhen bleiben somit entsprechend der Altersklassen bestehen.

Reihenfolge der Disziplinen

Die lizenzierten Kategorien absolvieren ihren Wettkampf nach WO. Alle nicht lizenzierten Kategorien entnehmen die Reihenfolge bitte dem Zeitplan.

Fehlstartregelung

Für alle Kategorien gilt: Erster Fehlstart pro Serie bleibt ohne Sanktionen, jeder nachfolgende Verursacher wird für den jeweiligen Lauf disqualifiziert.

Technische Bestimmungen

Hochsprung

Die Anfangshöhen sind frei wählbar, müssen aber dem Rhythmus der Steigerungshöhen entsprechen

Kategorien:

Sprunghöhen

MAN, U20M, U18M, U17M

Bis 1.80m je 5cm, dann 3cm

U16M

Bis 1.60m je 5cm, dann 3cm

WOM, U20W, U18W, U17W

Bis 1.45m je 5cm, dann 3cm

U16W

Bis 1.40m je 5cm, dann 3cm

Die Anzahl Versuche ist bei der Kategorie U14 auf 6 begrenzt, die Steigerungshöhe ist immer 5cm.

Wir behalten uns vor, aus Zeitgründen kurzfristig die Anzahl der Versuche bei den übrigen nicht lizenzierten Kategorien zu begrenzen, falls der Zeitplan nicht eingehalten werden kann.

Stabhochsprung

MAN und U20M

Mindestanfangshöhe 2.20m

Bis 3.40 je 20cm, dann 10cm

U18M

Mindestanfangshöhe 2.20m

Bis 3.00 je 20cm, dann 10cm

Speergewicht U17M

In der Kategorie U17M 6-Kampf wird mit dem 700 Gramm Speer geworfen.

Punktewertungen

In den lizenzierten Kategorien Männer (MAN, U20M, U18M) und Frauen (WOM, U20W, U18W) wird die internationale Punktewertung nach IAAF angewandt. In allen übrigen Kategorien wird die SLV-Punktewertung (2010) angewandt.

Uster Mehrkampf Meeting / Kantonalmeister

Die Kantonalen Mehrkampfmeisterschaften finden im Rahmen des Uster Mehrkampf Meetings für folgende Kategorien statt:

Lizenziert: MAN, U20M, U18M, U16M, WOM, U20W, U18W, U16W

Nicht lizenziert: U14M, U12M, U14W, U12W

Athleten ohne Lizenz in lizenzierten Kategorien können ebenfalls Kantonalmeister werden.

Bedingung für die Austragung Kantonaler Meisterschaften sind mindestens 3 rangierte Athleten/innen pro Kategorie. Es besteht die Möglichkeit eines Kategorienwechsels zur nächst höheren Kategorie (technische Bestimmungen, Gerätegewichte und Hürdenhöhen der höheren Kategorie kommen zur Anwendung).

Alle übrigen Kategorien tragen ihre Wettkämpfe im Rahmen des Uster Mehrkampf Meetings aus.

Auszeichnungen

Die ersten Drei jeder Kategorie erhalten eine Medaille (Gold, Silber, Bronze). Die Kantonalmeister erhalten die offizielle Champion-Auszeichnung vom Verband.

Sanität

Bei Unfällen oder Verletzungen auf dem Wettkampfpplatz wird erste Hilfe durch den Samariterverein Dietlikon geleistet.

Versicherung

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Organisator lehnt jegliche Haftung bei Unfällen und Diebstahl ab.

Verpflegung

Es wird eine Festwirtschaft geführt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Resultatservice

Die Resultate aller Kategorien können bei www.tvuster.ch jeweils 2 Stunden nach Wettkampfschluss (letzter Lauf des Tages) eingesehen werden.

Fundbüro

Das Fundbüro befindet sich bei der Anmeldung/Startnummernausgabe. Vergessene oder verlorene Gegenstände werden nicht aufbewahrt.

Wir wünschen allen Athletinnen und Athleten einen erfolgreichen und unfallfreien Wettkampf. Betreuern, Zuschauern und Fans wünschen wir spannende Mehrkämpfe und viel Vergnügen.